

Termine (Fortsetzung)

- **05.04.2024, 19.00 Uhr, Kirche am Albertinen Krankenhaus:** Musik hilft heilen – Klavierabend mit Martin Seeck
- **07.04.2024, 16.00 Uhr, Kirche am Albertinen Krankenhaus:** Ökumenischer Gedenkgottesdienst für „stillgeborene Kinder“
- **13.04.2024, 09.30-16.00 Uhr, Albertinen Haus:** Revitalisierungssamstag für alle der EFG Hamburg-Schnelsen
- **14.04.2024, 10.00 Uhr, Kirche am Albertinen Krankenhaus:** Gemeinsamer Gottesdienst der Gesamtgemeinde EFG Hamburg-Schnelsen.
- **15.04.2024, 19.00 Uhr, Hauptkirche St. Michaelis:** Benefizkonzert zugunsten der Herzbrücke mit Canadian Brass, Mädchenchor Hamburg, Linda Zervakis und dem Albertinen Mitarbeitenden-Gospelchor
- **30.04.2024, 17.00 Uhr, Kirche am Albertinen Krankenhaus:** Albertinen Patienten-Seminar. Thema: Moderne Therapien von Herzklappenerkrankungen
- **30.04.2024, Gemeindehaus, Hogenfelder Straße:** „Tanz in den Mai“ (EFG Hamburg-Schnelsen)
- **05.05.2024, 10.00 Uhr, Kirche am Albertinen Krankenhaus:** Gottesdienst zum Albertinen Jahresfest

Haben Sie Gebetsanliegen oder Termine, die weitergegeben werden könnten? Melden Sie sich bei **Tanja Groninger** (040 – 55 88 28 11).

Schlussgedanke

Komme, was mag, Gott ist mächtig. Wenn unsere Tage verdunkelt sind und unsere Nächte finsterner als tausend Mitternächte, so wollen wir stets daran denken, dass es in der Welt eine große, segnende Kraft gibt, die Gott heißt. Er will das dunkle Gestern in ein helles Morgen verwandeln - zuletzt in den leuchtenden Morgen der Ewigkeit. *Martin Luther King*



GEBETSBRIEF

April 2024



Leitvers

„Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ (Markus 16,6b)

Impuls

Manchmal gibt es Tage, da geht es uns gut, und wir kommen auch mit dem Pensum, das wir verrichten möchten, gut zurecht. Manchmal aber gibt es Tage, da kommen mehrere Hindernisse auf uns zu, und wir kommen nur so gerade eben zurecht. Wir gehen dann oft in einen Pflicht-Modus: Wir tun das, was einfach zu tun ist, ohne es groß zu hinterfragen. Hin und wieder streift uns jedoch die Sorge: „Was mag heute wohl noch auf mich zukommen? Werde ich das schaffen?“

Es sind drei Frauen, die am Ostermorgen zum Grab Jesu gehen, wo er nach der vollzogenen Todesstrafe bestattet wurde. Die letzten Tage und Wochen waren sehr schwer für sie. Sie waren Jesus aus Nazareth gefolgt. Sie hatten auch seine Verhaftung in Jerusalem miterlebt, ebenso sein Sterben am Kreuz. Zu viel ist in den letzten Tagen geschehen, um innerlich mit den Entwicklungen mithalten zu können. Sie gehen daher in eben diesen besonderen Modus: Sie tun das, was einfach zu tun ist, ohne es groß zu hinterfragen. Darum wollen sie den Leichnam Jesu salben. Doch es begleitet sie dabei eine Sorge: Was mag an diesem Tag noch auf sie zukommen? Sie denken dabei besonders an den schweren Stein, der das Grab verschließt.

Das Unerwartete geschieht. Der Stein ist weggewälzt. Das Grab ist leer. Und die Frauen erfahren, dass Jesus auferstanden ist. Auch wir kennen jene Tage, an denen das Unerwartete geschieht. Durch eine Begebenheit; durch eine hilfreiche Hand, die ein Hindernis schon beseitigt hat; durch ein überraschendes freundliches Lächeln oder ein freundliches Wort. Wir ahnen manchmal: Das ist ein Ausblick auf das, was Gott durch Jesus Christus für uns alle bereithält: Wir werden ihm am Ende aller Zeiten selbst begegnen, und er wird uns in Frieden in Ewigkeit aufnehmen. Und: Bereits heute räumt Gott Steine aus dem Weg und schenkt neues Leben!

Ulrike Zielke, Seelsorgerin im Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus

Lasst uns beten

- für den Frieden.
- für den Ökumenischen Gedenkgottesdienst für „stillgeborene Kinder“ am 07.04.2024 in der Kirche am Albertinen Krankenhaus, für einen hilfreichen Raum der Trauer, für Trost, für Kraft und neue Hoffnung für die betroffenen Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder.
- für die Konferenz der Geschäftsführenden der Immanuel Albertinen Diakonie am 25.04.2024 in Berlin.
- für die erste WEG-Zeit für Mitarbeitende der Immanuel Albertinen Diakonie vom 26. - 28.04.2024 im Kloster Drübeck im Harz. Unter der Leitung von Pastorin Corinna Schmidt und Pastor Thorsten Graff werden sich 23 Kolleginnen und Kollegen beschäftigen mit den Fragen: „Was trägt mich? Woran halte ich mich? Woraus schöpfe ich Kraft?“
- für die Vorbereitungen für den Gottesdienst zum Albertinen Jahresfest am 05.05.2024 zur Jahreslosung: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

Termine

- **03.04.2024, 18.00 Uhr, Kirche am Albertinen Krankenhaus:** MedizinKompakt. Thema: Sicherheit von Narkosen bei älteren Menschen.
- **04.04.2024, 09.00 Uhr, Festraum im Albertinen Haus:** Albertinen Konvent Frühstück. Als Gast ist eingeladen: Dr. Simon Bühler, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus, Hamburg-Volksdorf
- **04.04.2024, 15.30 Uhr Festsaal im Albertinen Haus:** Konzert mit dem Ensemble Resonanz der Elbphilharmonie.